Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 07.09.2011

Magistrat der Stadt Allendorf
Eingang: 29.09.2011 09:32
BM | STVV | Stab | Dul | STW
FB 1 | FB 3 | BüBü | FB 4 | FrB/PR

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Ort: Bürgerhaus Niederklein

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:
Herr Hartmuth Koch
Frau Maria März
Herr Matthias Schneider
Herr Markus Becker
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Tobias Koch

Anwesende Stadtverordnete:
Herr Thomas Dziuba
Frau Uta Gruß

Magistrat:
Robert Botthof

Entschuldigt:
Frau Monika Brand
Herr Friedhelm Wieber
Herr Winand Koch
Herr Christian Somogyi

Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
TOP 2	Kenntnisnahme des Protokolls vom 08.06.2011
TOP 3	Mittelanmeldung des Ortsbeirates für 2012
TOP 4	Verkehrssituation im Ort
TOP 5	Informationsblatt des Ortsbeirates
TOP 6	Mitteilungen des Ortsvorstehers
TOP 7	Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Hartmuth Koch eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Niederklein und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, sowie alle anwesenden Stadtverordnete und das Magistratsmitglied. Die Tagesordnung wird verlesen. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben, so dass diese genehmigt wurde.

TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 08.06.2011

Es wird nach Einwendungen oder Ergänzungen des Protokolls vom 08.06.2011 gefragt. Das Protokoll wird ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 3 Mittelanmeldung des Ortsbeirates für 2012

Ortsvorsteher Koch verteilt einen Entwurf für die Mittelanmeldung des Ortsbeirates (Anlage). Der Entwurf wird vom Ortsbeirat übernommen und ergänzt:

- Es wird festgestellt, dass für die Kirmes die Erneuerung des Stromkastens unter dem Punkt „Sportstätten" bereits im Haushalt 2011 enthalten war, jedoch die Arbeiten nicht verrichtet wurden.
- Ortsvorsteher Koch teilt mit, dass die Sanierung des Rasenplatzes Kosten von 8200 € erzeugen wird. Die Kosten zur Errichtung des Kleinfeldes für die Jugend des Sportvereins werden sich auf ca. 9000 € inkl. Eigenleistungen belaufen. Darüberhinaus wird angemerkt, dass ein Fangzaun in Richtung Straße am Rande des Kleinfeldes errichtet werden soll.
- Auch die Punkte „Errichtung einer neuen Zapfstelle unterhalb der Kapelle" und „ Reparatur der Behältnisse für Grababfälle sowie Errichtung eines Behältnisses für Erdaushub" unter dem Punkt „Friedhof" waren bereits in der Mittelanmeldung 2010 enthalten. Auch diese Arbeiten wurden noch nicht erledigt. Es wird angemerkt, dass dies möglichst zeitnah erfolgen solle.
- Für den Friedhof soll ferner Muttererde für die Gräber bereitgehalten werden.
- Beim Punkt „Anlegen eines Rasengräberfeldes, ggf. verbunden wird Friedhofserweiterung" wird dargestellt, wie ein solches Rasengrab aussieht. Ein solches Grab hat keine Platte, lediglich eine kleine Grabtafel im DIN A4 Format. Diese Tafel soll so am Boden angebracht sein, dass der Rasenmäher ohne Probleme mähen kann. Darüberhinaus erwähnt Maria März, dass es ein solches Gräberfeld bereits in Biedenkopf vorhanden ist. Für ein Rasengrab entstehen weitere Kosten von 1500 €.
- Das Ehrenmal bei der Kirche soll gereinigt und saniert werden. Die Zuständigkeit dafür hat eigentlich die Kirche. Jedoch sieht Ortsvorsteher Koch auch die Stadt als zuständig an, da das Ehrenmal z.B. am Volkstrauertag vom Ortsbeirat in Anspruch genommen wird und der Volkstrauertag ein staatlicher Gedenktag ist.
- Zum letzten Punkt auf dem Entwurf „Erschließung Baugebiet" wird festgestellt, dass der Ortsbeirat möglichst immer über ein Kontingent von sechs bis sieben Bauplätzen verfügen möchte, so dass Interessenten jederzeit die Möglichkeit hätten, ein Grundstück zu erwerben. Markus Becker erwähnt, dass eine jetzige Erschließung äußerst sinnvoll sei, da während einer möglichen zukünftigen Dorferneuerung keine Baugebiete erschlossen werden dürfen.
- Ferner wird ergänzt, dass unter dem Punkt „Straßenbau" noch eine Mittelbereitstellung für die Verrohrung und Errichtung eines Bürgersteiges entlang des Friedhofes auf der Schweinsberger

Straße in Richtung Schweinsberg angemeldet werden soll.

- Zudem wird zum Entwurf hinzugefügt, dass ein Weg zum Tennisverein errichtet werden soll.

TOP 4 Verkehrssituation im Ort

a) Es wird vorgetragen, dass am Oberen Taubenflug der kleine gepflasterte Weg, ein eigentlicher Gehweg, als Parkfläche genutzt wird und somit kein Platz z.B. für Rettungswagen oder die Feuerwehr besteht. Es soll eine Prüfung zur Errichtung eines eingeschränkten Halteverbotsschildes erfolgen. Der Ortsbeirat stimmt dem zu.

b) Ortsvorsteher Koch schlägt des Weiteren auf bitten betroffener Bürger eine Ausweitung der Tempo 30-Zone für die Straßen Mittelgasse, Obergasse, Schweinsberger Straße und Hintergasse vor. Auch hier stimmt der Ortsbeirat zu.

c) Am Feldweg „Oberster Bergweg" in Richtung Schweinsberg/Wernsburg, soll auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens ein Durchfahrverbot errichtet werden. Lediglich der landwirtschaftliche Verkehr soll den Weg benutzen dürfen.

d) Tobias Koch legt einen Antrag zur Errichtung eines Tempolimits auf der B62 vor (Anlage). Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag zu.

TOP 5 Informationsblatt des Ortsbeirates

Hartmuth Koch legt einen Entwurf zum geplanten Informationsblatt vor (Anlage). Koch erklärt, dass ein Titel und Layout gefunden wurde, was auf Zustimmung stößt. Zudem dankt er Willi Schuhmacher für die große Hilfe bei der Gestaltung des Entwurfs.

Das fertige Blatt soll dann jedoch hochwertiger sein. Das glanzbeschichtete Einzelblatt soll ein Gewicht von 135g haben. Die Kosten werden sich ca. auf 150 € pro Ausgabe bei 12 Seiten im DIN A 5 Format belaufen. Ortsvorsteher Koch hat beim Magistrat einen Zuschuss von 300 € pro Jahr erreicht.

Auf einer Seite des Blattes sollen auch besondere Jubiläen wie z.B. Ehrungen aufgenommen werden.

Für die Vereine und andere Gruppen soll die Möglichkeit der Veröffentlichung von Festen und Veranstaltungen bestehen. Ferner soll sich der neue Ortsgerichtsvorsteher auf der letzten Seite der ersten Ausgabe vorstellen. Zudem soll den ausgeschiedenen Amtsträgern gedankt werden.

Das Informationsblatt soll zwei Mal pro Jahr erscheinen.

TOP 6 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher nahm u.a. an folgenden Veranstaltungen teil:

- 10.06. Festkommers des Sportvereins (Grußwort)

- 03.07. Kindergarten Jubiläum (Grußwort)

Dazu wird erwähnt, dass im Zuge der Auslastung der Anteil ausländischer Kinder bzw. Kinder aus Stadtallendorf zugenommen hat.

- 06.07. Ehrung von Willi Brand und Hermann Görge für diverse ehrenamtliche Tätigkeiten

- 09.08. Kirmesausschusssitzung

Für vier Vereine wurde an der Kirmes ein reiner Gewinn von 100 € erzielt. Die Burschenschaft hat aufgrund des Burschenschaftstreffens einen Gewinn von ca. 1400 € erzielen können.

- 25.08. Niederklein wird als „dolles Dorf" gezogen

Die Finanzierung des Empfangs des HR soll von dem restlichen Geld der 1200 Jahrfeier getätigt werden. Es soll eine Anfrage an Pfarrer Bierschenk durch den Ortsvorsteher erfolgen.

Vom hr gab es eine positive Rückmeldung.

- 09.09. Beerdigung von Manfred Reimers

In diesem Zusammenhang wird erwähnt, dass nun leider eine Anstellung für geringfügige Beschäftigte ausgeschrieben werden soll.

TOP 7 Verschiedenes

a) Der Magistrat möchte um Niederklein herum Hundetoiletten (Behälterstationen mit Hundekotbeuteln) errichten. Es wird gebeten, mögliche Stellen in einer Karte einzuzeichnen. Der Ortsbeirat einigt sich darauf, dass solche Hundetoiletten überall dort aufgestellt werden, wo bereits Hinweisschilder vorhanden sind. Zudem soll eine Hundetoilette am Bürgerhaus errichtet werden.

b) Ferner wird sich darauf geeinigt, die 1200 Jahrtafeln an jedem Ortseingang zu erneuern.

c) Von Tobias Koch wird eine Anfrage zur Verbreitung von Breitbandinternet im Ortsgebiet eingereicht. Der Ortsbeirat einigt sich darauf, die Anfrage geschlossen an den Magistrat zu richten.

d) Carla Mönninger-Botthof bittet, dass sich der Ortsbeirat für den Verbleib und die Festanstellung des Lehrers Bräuer an der Grundschule Niederklein einsetzt. Dem wird zugestimmt.

Hartmuth Koch schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Schriftführer

Ortsvorsteher

Der Ortsbeirat
Niederklein

Stadtallendorf, 07.09.2011

An den Magistrat
der Stadt Stadtallendorf

Anfrage

In der heutigen Zeit ist ein schneller Internetzugang ein wichtiger Baustein für die Attraktivität einer Gemeinde. Leider besteht nicht die Möglichkeit, dass alle Haushalte im Ortsgebiet Niederklein eine leitungsgebundene Breitbandverbindung nutzen können.

Wir bitten zu erkunden, in welchen Haushalten im Ortsgebiet Niederklein noch keine leitungsgebundenen Breitband-Internetverbindungen bzw. Verbindungen mit mindestens 1024 kBit/s möglich sind und welche Pläne und Möglichkeiten zum weiteren Ausbau dieser Verbindungen bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Ortsbeirat Niederklein

Tobias Koch
Oberster Bergweg 4
35260 Stadtallendorf

Stadtallendorf, 30.08.2011

An den Ortsbeirat
Niederklein

zur Sitzung vom 07.09.2011

Antrag

Antragstext:

Ich bitte den Ortsbeirat Niederklein den Magistrat zu bitten sich bei den zuständigen Behörden für eine Errichtung eines Tempolimits von 50 Km/h auf der B62 am Ortsausgang in Richtung Lehrbach und ab Beginn der beidseitigen Bebauung von Lehrbach kommend in Richtung Niederklein einzusetzen.

Begründung:

Das Ortsschild auf der B62 am Ortsausgang in Richtung Lehrbach befindet sich ca. 100 Meter vor Ende der beidseitigen Bebauung des Ortes. Die anliegenden Haushalte müssen durch den erhöhten Logistikverkehr eine enorme Lärmbelästigung erdulden, da aus dem Ort heraus keine Geschwindigkeitsbeschränkung besteht. Von Lehrbach kommend ist lediglich ein Tempolimit von 70 Km/h vorhanden, was im Zuge der beidseitigen Bebauung nicht zielgerichtet erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Koch

Ortsbeirat Niederklein

Mittelanmeldung für den Haushalt 2012

Projekt		Begründung / Anmerk.
Straßenbau und Kanalisation		
	Fortsetzung der Sanierung der Kanalisation	Kontrolle der Kanalisation im Ort hat zum Teil erhebliche Schäden offenbart . (vgl. OB-Sitzung vom 13.10.2010)
	Sanierung von defekten Bordsteinen	Aufgrund der letzten äußerst strengen Winter sind verhältnism. Viele Bordsteine im Ort stark beschädigt. (Ortsbegehung. M. Herrn Frick)
	Sanierung der Teerdecke Kirchhainer Str./ Schweinsberger Str. / Hinter der Kirche	Ggf. Verbindung mit Kanalsanierung.
	Reparatur div. Kanaldeckel	Kanaldeckel haben sich abgesenkt
Sportstätten		
	„Hartplatz am Bürgerhaus" Niederklein Erneuerung des Stromkastens,	der derzeitige Stromkasten entspricht nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen sowie den geforderten Kapazitäten.
	„Rasenplatz" Sanierung	Bodenanalyse ergab erhebliche Mängel der rasenfläche: vorhandener Rasenfilz durch fehlende Tiefenbelüftung bewirkt Wachstumstagnation (Antrag SV v. 18. Mai 2011)
	Bau eines Kleinspielfeld als Trainingsplatz sowie Spielfeld bis zur D -Jugend	Erhöhter Spielbetrieb, Entlastung des Rasenplatzes notwendig, Spielbetrieb bis zur D-Jug. möglich. (Antrag SV v. 24. Aug. 2011)

Friedhof		
	Einrichtung einer neuen Zapfstelle unterhalb der Kapelle.	Viele ältere Bürger sind mit Grabpflege betraut und gezwungen das Wasser viele Meter zu tragen.
	Sanierung / Erneuerung des Hauptweges Entfernung der Wurzelstöcke	Wurzeln haben die Teerdecke aufgebrochen; große Unebenheiten
	Fertigstellung des Holzzaunes (ca. 40 lfm.)	
	Reparatur der Behältnisse für Grababfälle sowie Errichtung eines Behältnisses für Errichtung eines Behältnisses für Erdaushub	Behältnisse für Grababfälle verbogen / defekt
	Anlegen eines Rasengräberfeldes , ggf. verbunden mit Friedhofserweiterung	Vgl. Friedhofskomm. v. 31.08.2011
	Ehrenmal bei der Kirche. Reinigung und ggf Sanierung der Sandsteine sowie des Ehrenmals.	Das Ehrenmal befindet sich zwar auf dem Gelände der Kirchengemeinde. Verantwortlichkeit liegt jedoch u. E. auch im städtischen Bereich! Volkstrauertag!
	Verrohrung des Grabens entlang der Schweinsberger Str. auf Höhe und Seite des Friedhofs	Kein Fußgängerweg auf beiden Seiten vorhanden. (Arbeit in Eigenleistung, Mittelbereitstellung durch die Stadtverwaltung Stadtallendorf
Spielplätze		
	„Am Sportplatz" Erweiterung des Freizeitangebotes für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Sanierung des Zaunes; allgemeine Pflege	Konzeptvorschlag soll mit zuständigen. Gruppen erarbeitet werden
	„Taubenflug" allgem. Pflege	
Gemarkung/ Feldwegebau		
	Sanierung der Feldwege	Im Mai/ Juni diesen Jahres wurden knapp 600 t Füllmaterial in die Feldwege eingearbeitet
	Treppe und Weg zum Tennisheim vom Taubenflug aus	Der Weg zwischen Tennisheim und der Straße „Taubenflug" befindet sich im Eigentum der Stadt und wird von den Besuchern des Tennisplatzes genutzt.
Erschließung Baugebiet		
	Ankauf von Grundstücken „Hinter der Schindkaute" / Erschließung eines kleinen Baugebietes	Prüfung ob das Baugebiet realisierbar ist (Wasser, Kanal, Anfragen, Flächennutzungsplan u.s.w.)